



Ausgabe 327 • August - September 2026

Österreichische Post AG
MZ 02Z033184 M
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gmeinergerasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

LETZTE CHANCE

Bilder für den
Wandkalender 2027
bis 31.08.2026
einsenden!



• IPA Games in Polen

• Fremd in Österreich

• Reiseberichte / -formular

AUSTRIAN SECTION
Österreichische Sektion



Fremd in Österreich

S. 7

IPA INTERN

Die IPA-Games 2026 in Breslau	3
Neue Produkte für die IPA Boutique	9
Internationales Reiseformular	15
Tour de France des Seewinkels 2026	16

FACHARTIKEL

Fremd in Österreich – Eine Bestandsaufnahme	7
---	---

REISEBERICHTE

Roadtrip durch Nevada und Kalifornien	11
USA-Reise mit IPA-Bezug	13
FBI NAA-Retrainer 2026 in Hawaii	13
Ausflug des IPA-Chors Tirol nach Südtirol	15

SONSTIGES

Aufruf Bilder für Wandkalender 2027	5
Polizei-Nostalgie	16
Buchpräsentation "Täuschend Echt"	16
Kalender	17
IPA-Rätsel entfällt leider aus Platzgründen	
Impressum	36

BUNDESLÄNDER

 Burgenland	19
 Kärnten	21
 Niederösterreich	23
 Oberösterreich	25
 Salzburg	27
 Steiermark	29
 Tirol	31
 Vorarlberg	33
 Wien	35

Geschätzte IPA-Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

Sommerzeit – Urlaubszeit! Für viele von euch/Ihnen ist der Urlaub, entweder in Österreich oder im Ausland, schon vorbei, andere genießen ihn gerade oder haben ihn noch vor sich.

Urlaub bedeutet Erholung und Entspannung, ein Weg vom Alltag und dem beruflichen Stress. Er bedeutet aber auch, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, einander mehr zuzuhören und aufeinander einzugehen; und Urlaube bieten auch die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen, Bekanntschaften, ja sogar Freundschaften zu schließen.

Für die Mitglieder der großen weltweiten IPA-Familie ergeben sich im Urlaub wieder Chancen, alte Kontakte in der Heimat oder in der Ferne zu vertiefen und zu festigen und neue IPA-Kontakte zu knüpfen. Nutzt auch diese Gelegenheit, um euer IPA-Netzwerk zu erweitern und dazu beizutragen, die IPA-Familie einerseits wachsen und andererseits zusammenrücken zu lassen.

Viele von uns haben auf diese Weise schon unvergessliche Urlaube in fernen Ländern erlebt und voller Begeisterung über die Unterstützung durch IPA-Mitglieder aus anderen Nationen berichtet. Wer nimmt, muss aber auch geben. Deshalb bitte ich euch, die ihr schon die IPA-Gastfreundschaft während eines Urlaubs genossen habt, diese auch zu erwidern, wenn IPA-Mitglieder aus anderen Ländern ihren Urlaub in Österreich verbringen wollen und um Unterstützung bei der Urlaubsplanung etc. bitten.

Noch eine Bitte: Schickt Berichte und Bilder von euren Urlauben bei IPA-Freunden aus Österreich ebenso wie aus anderen Ländern gerne auch an unsere Redaktion. Sie sind immer eine Bereicherung und könnten auch noch mehr Lust auf eine aktive Teilnahme am Vereinsleben der IPA machen.



Robert Neumann
Präsident der
IPA Österreich
praesident@ipa.at

Die IPA-Games 2026 in Breslau

Wenn über tausend Polizistinnen und Polizisten aus aller Welt ihre Dienstwaffen ablegen und stattdessen Laufschuhe schnüren, Judogis anlegen oder sich am Schachbrett gegenüber sitzen, dann sind die IPA-Games im Gange. Die IPA-Games 2026 fanden vom 10. bis 15. Mai 2026 in Wrocław, Polen, statt und brachten IPA-Mitglieder aus aller Welt für eine Woche voller Sport, Kameradschaft und internationaler Freundschaft zusammen.

Breslau war dabei kein zufälliger Austragungsort: Die Stadt war bereits Gastgeber der World Games 2017 und verfügt über gut ausgebaute Sportanlagen, eine entwickelte Hotelinfrastruktur und eine attraktive Lage – kurz gesagt, sie war bestens gerüstet für ein Ereignis dieser Größenordnung. Mehr als 1.000 Polizeibedienstete aus 31 Ländern traten in Breslau an den Start.

Für die IPA Österreich war es einmal mehr die Gelegenheit, auf internationalem Parkett sportliche Stärke zu zeigen und sich mit Gleichgesinnten aus dutzenden Nationen zu messen. Unter der Delegationsleitung der 3. Vizepräsidentin, Elke Strohmeier, reisten 17 Athletinnen und Athleten aus Niederösterreich, Wien und der Steiermark an. Darunter eine Fußballmannschaft, ein Judo-Kämpfer, sowie 5-km- bzw. 10-km-Läuferinnen und -Läufer.

Im Zuge der feierlichen Eröffnung marschierte ein bunter und fröhlicher Zug von Teilnehmenden, die mit Nationalflaggen und den Bannern ihrer IPA-Sektionen ausgestattet waren, durch die Breslauer Innenstadt. Hochrangige Vertreter aus Politik, Polizei sowie der IPA Polen und dem internationalen IPA-Präsidenten Martin Hoffmann gaben dem Anlass zusätzliches Gewicht. Mit diesem feierlichen Einzug war der Startschuss für fünf intensive Wettkampftage gefallen.

Das sportliche Herzstück der Spiele war ein breites und durchdachtes Programm, das Athletinnen und Athleten mit unterschiedlichsten Stärken ansprach. Den Auftakt machten die Läuferinnen und Läufer: Am Dienstag stand der 5-km-Lauf auf dem Programm, am Donnerstag folgte der 10-km-Lauf – beide Bewerbe jeweils für Frauen und Männer. Gleichzeitig liefen auf den Sportanlagen der Stadt die Mannschaftsbewerbe. Im Fußball (5+1-System), im Volleyball, (6×6-System), sowie im Basketball (3×3) traten die Nationalteams gegeneinander an. Teile der Wettkämpfe wurden auf den Anlagen der Akademie für Leibeserziehung in Breslau (AWF Wrocław) ausgetragen,



die als institutioneller Partner des Veranstalters fungierte. Besondere Spannung versprachen die technischen und präzisionssportlichen Disziplinen, zB. das Pistolenschießen mit 9-mm-Waffen – wobei die Schusswaffen vom Veranstalter gestellt wurden. Ebenso forderten die Schwimmbewerbe höchste Konzentration: 50 Meter Freistil, 50 Meter Brustschwimmen und eine 4x25-Meter-Mixed-Staffel, bei der mindestens eine Frau ins Wasser musste. Im Zweikampf glänzte das Judo-Turnier als einer der emotionalsten Bewerbe der Woche. In Männer- und Frauendivisionen, unterteilt nach Gewichtsklassen, kämpften die Judoka um den Sieg auf der Matte. Daneben boten Tennis und Badminton – in Einzel-, Doppel- und Mixed-Kategorien – weiteren Aktiven die Möglichkeit, sich zu beweisen. Den geistigen Gegenpol zum körperlichen Kräftemessen bildeten die Schach-Wettkämpfe. Auch Tischtennis rundete das Programm mit Einzel- und Mannschaftswertung ab. Der strukturierte Wochenablauf sorgte dafür, dass täglich verschiedene Disziplinen parallel liefen und kein Wettkampftag dem anderen glich. Abseits der Wettkampfstätten bot Breslau seinen Gästen ein reiches Rahmenprogramm. Neben dem Sport konnten die Teilnehmenden soziale Events und kulturelle Aktivitäten genießen, sowie Breslaus berühmte Sehenswürdigkeiten und Attraktionen erkunden. Für die österreichische Mannschaft war Breslau mit seinem mittelalterlichen Marktplatz,

den farbenprächtigen Bürgerhäusern und den zahllosen Brücken über die Oder ein eindrucksvolles Erlebnis. Gemeinsam wurde auch eine Bootsfahrt unternommen.

Die Woche schloss mit der Abschlussfeier am Donnerstagabend, bei der der sportliche Geist der Veranstaltung gefeiert wurde. Für die österreichische Delegation war es ein Abend, an dem jeder Startplatz und jede gezeigte Leistung zählte, unabhängig vom Podestplatz.

Die IPA-Games 2026 in Breslau haben einmal mehr bewiesen, was diese Veranstaltung seit jeher auszeichnet: Sie ist kein gewöhnliches Sportfest, sondern ein Wettkampf, bei dem der Wille, sich als Nation zu beweisen, auf echte Kollegialität trifft. Für die IPA Österreich war Breslau ein weiteres Kapitel in einer sportlichen Präsenz auf der internationalen IPA-Bühne. Obwohl die Mannschaft der IPA-Österreich leider ohne Medaille

die Heimreise antreten musste, stand der olympische Gedanke im Vordergrund. Die IPA-Games 2026 in Breslau waren alles in allem weit mehr als ein sportliches Großereignis. Sie waren ein lebendiges Bekenntnis zu den Werten, die eine globale Gemeinschaft von Polizeibediensteten zusammenhält – Respekt, Offenheit und die Überzeugung, dass Freundschaft keine Uniform, keine Sprache und keine Grenze kennt.



AUFRUF

Fotos für den IPA Wandkalender 2027

Hast du Lust, den IPA Wandkalender 2027 mitzugestalten? Hast du tolle Bilder, die du dafür zur Verfügung stellen möchtest? Oder kennst du jemanden, der tolle Bilder macht? Dann sei dabei!

ACHTUNG: EINSENDESCHLUSS 31.08.2026

Anforderungen an die Bilder:

- **Motiv:** Mit Bezug auf die IPA / österreichische Polizei / Justizwache / Zoll
- **Format:** Querformat
- **Größe:** in Druckqualität
- **Bildtext:** Beschreibung in wenigen Worten
- **Copyright:** Name der Fotografin/des Fotografen angeben
- **Einverständnis:** Angabe, dass alle abgebildeten Personen sowie der/die Fotograf/in mit der Veröffentlichung über sämtliche IPA-Kanäle (Kalender, Homepage, Social Media, Panorama) einverstanden sind

Nur bei Erfüllung aller genannten Punkte ist eine Veröffentlichung prinzipiell möglich und das Bild kommt in die Auswahl! Bitte sende dein Bild/deine Bilder ab sofort bis spätestens 31.08.2026 an die Mail-Adresse panorama@ipa.at



Fremd in Österreich – Eine Bestandsaufnahme

Seit Beginn der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 hat sich das Bild vieler Hauptstädte in Österreich verändert. Früher kannten wir die üblichen Obdachlosen, besser bekannt als „Sandler“, die vielleicht das Straßenbild nicht perfekt erscheinen ließen. Jedoch waren diese Personen bekannt und in den allermeisten Fällen weit weg von bedrohlich, abgesehen vielleicht von einem gewissen Grad der Alkoholisierung. Eine Eskalation in Form von Gewalttaten folgte in den wenigsten Fällen.

Im Moment wird Österreich mit einer veränderten Lage konfrontiert. Zu den üblichen, einheimischen Obdachlosen mischen sich derzeit vermehrt unter anderem auch ukrainische Staatsangehörige, welche sich mit zunehmend schwierigeren Situationen konfrontiert sehen. Die Kapazitäten hinsichtlich einer möglichen, staatlichen Unterbringung werden immer weniger, was bedeutet, dass ganze Clans und Familien mit ihren Kleinkindern sich an öffentlichen Plätzen zusammenfinden. Babys werden am Bahnhofsvorplatz von ihren Müttern gestillt, umgeben von alkoholisierten Obdachlosen und dem üblichen Getümmel an einem sehr frequentierten Ort. Was noch erschwerend hinzukommt ist, dass ein Großteil der ukrainischen Familien ohne aufrechte Beschäftigung ist. Die Anzahl der Straftaten vermehrt sich zusehends, von einfachen Ladendiebstählen hin zu Einbrüchen und Auseinandersetzungen untereinander, die nicht selten in gegenseitigen Körperverletzungen und anderen strafrechtlich relevanten Delikten enden. Dazu kommt auch die sprachliche Barriere, die eine Kommunikation durch die Polizei oder andere Institutionen schwierig bis unmöglich macht. Perspektive? Gleich null, was auch die Zunahme an Straftaten erklärt, wenn es sich auch dabei meist um kleinere Delikte handelt.

Wenn wir von der Ukraine sprechen, handelt es sich dennoch um einen nach wie vor recht kleinen Teil der ausländischen Population in Österreich, wenngleich deren Anzahl im Steigen begriffen ist. Dazu kommen Personen aus Tunesien und Marokko, die sich zum Teil schon seit mehreren Jahren unrechtmäßig in Österreich aufhalten. Aufgrund einer nach wie vor fehlenden Rücknahmevereinbarung mit dem Erstaufnahmeland Italien gibt es hier – selbst, wenn diese Personen teilweise bereits strafrechtlich auffällig geworden sind – keine Möglichkeit einer Zurückschiebung. Was das bedeutet, kann man sich



wahrscheinlich als Außenstehender nur bedingt vorstellen: weg von der eigenen Heimat aufgrund der dort vorherrschenden Situation, um dann von einem Land in das nächste zu reisen. Keine Struktur, keine Perspektive, wenig bis keine finanzielle Unterstützung und nahezu aussichtslose Chancen auf Arbeit, Unterkunft und eine lebbare Zukunft in einem fremden Land. Dazu kommt in den meisten Fällen noch die sprachliche Barriere, welche ein nicht zu unterschätzendes Hindernis darstellt. Selbstverständlich betrifft diese Situation nicht nur die oben geschilderten

Nationalitäten. Mittlerweile haben sich die meisten Hauptstädte in Österreich in dieser Hinsicht gewandelt und Einheimische müssen mit einem sehr unterschiedlichen Mix aus Immigranten zurechtkommen, die sich vor allem in der Sprache, Religion und Mentalität stark von den Österreichern unterscheiden. Und den allermeisten fehlt dabei eine richtige Perspektive für eine sinnvolle Zukunft in einem fremden Land.

Eine wesentliche Unterstützungsarbeit leisten dabei die zahlreichen karitativen und kirchlichen Einrichtungen, die über



Tageszentren, Notschlafstellen und Essensausgabestätten diesen Menschen zumindest eine Anlaufstelle bieten. Hier finden sie neben Essen und einem Platz zum Übernachten sehr häufig auch persönliche Ansprache und die Möglichkeit, sich in Gruppen untereinander auszutauschen. Speziell in der kalten Jahreszeit wäre ohne das Angebot der städtischen Notschlafstellen ein Überleben kaum möglich. Es ist auch interessant zu beobachten, dass es in diesen Einrichtungen meist recht friedlich zugeht, obwohl hier sehr viele unterschiedliche Nationalitäten auf engem Raum zusammenkommen. Eskalationen sind hier die Ausnahme, als wäre allen bewusst, dass sonst die wenigen Fixpunkte, die dem Alltag zumindest ein wenig Struktur geben, auch gefährdet sind.

Und wie sieht es mit den Außerlandesbringungen jener aus, die sich in Österreich rechtlich nicht mehr legal aufhalten dürfen? Laut einer Informationsseite des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl in Österreich wurden im Jahr 2025 rund 14.000 Abschiebungen durchgeführt, was rund 40 Personen pro Tag entspricht. Davon wurde fast

die Hälfte zwangsweise außer Landes gebracht – jede zweite Person war ein verurteilter Straftäter. Der Rest verließ Österreich auf freiwilliger Basis.

Bei den Asylanträgen liegt Österreich europaweit nur mehr auf dem 12. Platz. Mit 16.284 Asylanträgen, die im vergangenen Jahr gestellt wurden, ist ein Rückgang von 36 Prozent zum Vorjahr zu verzeichnen. Dabei ist die Zahl der Erstanträge mit 6.849 besonders stark zurückgegangen – alle anderen sind Folgeanträge bzw. etwa auch Neugeborene. Nur vier von zehn Asylanträgen im Jahr 2025 stammen von Menschen,

die zum ersten Mal in Österreich sind. Ein wesentlicher Faktor dafür ist der Stopp des Familiennachzugs: im 2. Halbjahr 2023 reisten über den Familiennachzug über 3.400 Personen nach Österreich ein – zwei Jahre später waren es nur mehr 25.

Wir werden uns daran gewöhnen müssen, dass sich das Bild der Hauptstädte in Österreich dauerhaft verändert hat. Ob die dauerhafte Integration einer so vielfältigen und kulturell andersartigen Bevölkerungsgruppe in die österreichische Gesellschaft möglich sein wird, bleibt zu hinterfragen.



Neue Produkte für die IPA Boutique

Im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitstreffens haben sich die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit sowie Vertreter des IPA Verlages in Feldkirchen bei Graz getroffen, um das Sortiment der IPA Boutique grundlegend zu überarbeiten.

Viele der bisher angebotenen Artikel haben unsere Mitglieder über viele Jahre begleitet. Nun ist es an der Zeit, das Angebot zu modernisieren und mit attraktiven Produkten des täglichen Gebrauchs zu erweitern. Ziel war es, zeitgemäße, praktische und hochwertige Artikel auszuwählen, die sowohl in der Freizeit als auch im dienstlichen Alltag nützlich sind.

Während des Treffens wurden zahlreiche Muster begutachtet, getestet und miteinander verglichen. Nach intensiven Beratungen fiel die Entscheidung auf eine vielseitige Auswahl neuer Produkte.

Freuen können sich unsere Mitglieder unter anderem auf Bekleidung, Reiseartikel, Geschenkartikel, sowie viele



weitere praktische Produkte für Freizeit und Dienst.

Derzeit befinden sich die ausgewählten Produkte noch in der Produktion. Sobald die Lieferung beim IPA Verlag eingetroffen ist, wird die IPA Boutique entsprechend aktualisiert und die neuen Artikel sind erhältlich. Alle

Produkte werden online präsentiert und können bequem bestellt werden.

Wir sind überzeugt, dass das neue Sortiment viele interessante und praktische Begleiter für unsere Mitglieder bereithält. Seien Sie gespannt – schon bald gibt es in der IPA Boutique viel Neues zu entdecken!

Roadtrip durch Nevada und Kalifornien

Mein Name ist Simon Götz und ich bin als stellvertretender Inspektionskommandant im Bezirk Graz-Umgebung tätig. Als langjähriges IPA-Mitglied war es für mich wichtig, über meine Erlebnisse einen Artikel für das IPA Panorama zu schreiben, um meine Eindrücke mit anderen IPA-Mitgliedern zu teilen. Bereits einige Monate vor der Reise habe ich über die IPA ein Treffen mit einem Polizisten in Los Angeles, John Prins, vereinbart, bei welchem unter anderem auch eine Besichtigung eines Police Departments geplant wurde.



Am 21.05.2026 reiste ich von Graz nach Las Vegas, da mich dort mein Vater – Polizist im Ruhestand und langjähriges IPA-Mitglied und mein Halbbruder erwarteten. Die beiden verbrachten schon zwei Wochen in den USA und reisten mittels Mietwagen quer durch das Land. Unser gemeinsamer Roadtrip startete somit im heißen Nevada mit Eindrücken, die meine Vorstellungen bei Weitem übertroffen haben. Der Patch-Tausch mit einem Las Vegas City Marshal durfte natürlich nicht fehlen. Nachdem Las Vegas bei Tag und Nacht erkundet wurde – mit einem kleinen Abstecher ins Casino, reisten wir in Richtung Death Valley weiter, wo wir bei knapp 50 °C das Badwater Basin, also den tiefsten Punkt Nordamerikas erreichten. Durch die Wüste – mit einer Übernachtung im Zelt – ging es über den Lake Isabella weiter zur Sierra Nevada, um den Sequoia-Nationalpark mit den Riesenmammutbäumen zu besuchen. Um nach mehreren Tagen in der Natur wieder etwas städtischen Flair zu erleben, fuhren wir nach San Francisco weiter. Zuerst zum Aussichtspunkt Hendrik Point, wo wir bei Traumwetter die Golden Gate Bridge in ihrer vollen Pracht sehen konnten, wenig später fuhren wir dann über die Brücke in die Stadt. Am selben Tag, an dem wir die Brücke vom Berg aus sahen und überquerten, fuhren wir bei einer Bootstour zwei Mal unter ihr durch und passierten danach noch die Gefängnisinsel Alcatraz. Wie bereits in Las Vegas erfolgte auch in San Francisco ein Patch-Tausch mit einem Polizisten des San Francisco Police Department. Nachdem wir die Eindrücke der Stadt erleben durften, fuhren wir über den bekannten Highway 1 die Westküste entlang über Pebble Beach, den Küstenstreifen Big Sur, die Küstenstadt Morro Bay und schließlich über die bekannten Orte Santa Barbara, Malibu, Santa Monica und Venice mit einem Besuch des

Muscle Beach nach Los Angeles. Nachdem das Motto des Roadtrips war, eine ausgewogene Abwechslung zwischen Natur und städtischem Flair zu erleben, war nach der langen Fahrt entlang der Westküste nun wieder eine Großstadt am Programm. Wir erkundeten den Aussichtspunkt zum Hollywood-Sign, den Walk of Fame, das Griffith Observatory, die Universal Studios und die Straßen der Beverly Hills.

Das Highlight der Reise war die Besichtigung des Torrance Police Department im Süden von Los Angeles. Wir wurden dort bereits von John Prins erwartet, der mit uns die großartige Führung durch die Räumlichkeiten durchführte. Wir konnten dabei unzählige Eindrücke über die Polizeiarbeit im dortigen Bereich sammeln. Wir besuchten die Bereiche der Police Officer, der Detectives, die Gefängnisabteilung bzw. den Anhaltevollzug, die Verkehrspolizei, sowie die eigens im Police Department eingerichtete Notrufzentrale und den Schießraum. Dort durfte ich unter Aufsicht des Einsatztrainers unter anderem mit einem Taser und mit anderen Schusswaffen schießen. Abschließend wurde der hauseigene Fuhrpark besichtigt und ich konnte mir Polizeifahrzeuge von außen und innen ansehen. Letztlich fuhren wir vom Torrance

Police Department zur Police Academy in Los Angeles, wo wir unser gemeinsames Mittagessen einnahmen. Geendet hat unser Treffen mit dem obligatorischen Patch-Tausch und mit dem Erhalt von zwei Challenge Coins des Torrance Police Department. Ich möchte mich bei John Prins und dem gesamten Team des Police Departments herzlich für die Gastfreundschaft und die gemeinsam verbrachte Zeit bedanken. Die Eindrücke und Erlebnisse werde ich wohl so schnell nicht vergessen.

Nachdem wir von Los Angeles wegfuhrten, neigte sich die Reise bereits ihrem Ende zu. Unsere letzte Station war die Grenzstadt San Diego. Wir besuchten dort die Sea World und die bekannte Unconditional Surrender Statue, sowie den Coronado Central Beach und das Cabrillo National Monument. Ein kurzes Bad im 17°C kalten Pazifik durfte natürlich nicht fehlen. Letztendlich flogen wir gemeinsam nach Hause, wo wir in Graz am 02.06.2026 nach langen Flugstunden ankamen. Ein großer Dank gilt neben John Prins und dem Torrance Police Department auch dem Präsidenten der IPA Österreich, Robert Neumann, sowie dem Generalsekretär der IPA Österreich, Walter Rosanits, welche mich bei der Kontaktherstellung zur US-IPA unterstützten.



USA-Reise mit IPA-Bezug

Heuer hatte ich die besondere Gelegenheit, nach Amerika zu reisen und dort spannende Einblicke in die Arbeit der Polizei und des Strafvollzugs zu erhalten. Während meines Aufenthalts konnte ich verschiedene Polizeifahrzeuge besichtigen, sowie eine 911-Leitstelle kennenlernen und einen Eindruck davon gewinnen, wie Einsätze koordiniert und Notrufe bearbeitet werden. Besonders interessant war für mich der persönliche Austausch mit amerikanischen Kollegen, bei dem ich mehr über deren Dienstalltag, Arbeitsweisen und Erfahrungen kennenlernen durfte. Darüber hinaus erhielt ich auch einen umfassenden Einblick in das amerikanische Vollzugsmodell. Ich durfte ein Gefängnis besichtigen und dabei das Zugangsverfahren neuer Insassen mitverfolgen. Die Unterschiede, aber auch gewisse Gemeinsamkeiten zum österreichischen System waren dabei besonders spannend zu beobachten. Die gesamte Reise war für mich eine sehr wertvolle und lehrreiche Erfahrung,



bei der ich viele interessante und beeindruckende Eindrücke sammeln konnte. Die amerikanischen Kollegen freuten sich besonders über meine mitgebrachten IPA-Souvenirartikel, welche ich von der Vbst Graz zur Verfügung gestellt

bekommen habe. Für diese besondere Möglichkeit nach dem Motto „Servo per amikeco“ und die gewonnenen Erfahrungen bin ich sehr dankbar.

Nadine Theiler
Mitglied Vbst Graz

FBI NAA-Retrainer 2026 in Hawaii

Vom 15. bis 17. April 2026 nahmen Karl H. Wochemayr und Christoph Hundertpfund, beide Mitglieder der IPA Österreichischen Sektion, am jährlichen Retrainer des Hawaiian FBI National Academy Associates (FBINAA) Chapters auf Big Island, Hawaii, teil. Die familiär gestaltete Veranstaltung mit rund 70 Teilnehmenden stand ganz im Zeichen von Leadership, Fortbildung und internationalem Networking.

Im Anschluss nutzten sie die Reise, um mehrere hawaiianische Inseln zu erkunden. Zu den Höhepunkten zählten

unter anderem Pearl Harbor auf O'ahu, der Maunakea auf Big Island, der Volcanoes National Park mit dem Kilauea-Krater sowie die Insel Maui mit ihren beeindruckenden Landschaften und kulturellen Traditionen.

Den ausführlichen Bericht über den FBI-NAA-Retrainer und die vierwöchige Hawaii-Reise finden Sie auf der Homepage der IPA Österreich unter der Rubrik „Mitglieder berichten“.



Ausflug des IPA-Chors Tirol nach Südtirol

Am 3.5.2026 startete der IPA-Chor-Tirol bei herrlichem frühlingshaften Wetter zu einem Tagesausflug nach Südtirol in den Oberen Vinschgau. Nach der herzlichen Begrüßung durch Lukas Punter, dem Verantwortlichen für Kirchenmusik und Chorleitung im Kloster Marienberg, gestalteten wir mit schönem Gesang und gefühlvoll begleitet von Rudi Ostermann am Piano das Konventamt.

Nach dem Gottesdienst sangen wir für Lukas Punter noch ein Ständchen im Innenhof des Klosters. Anschließend fuhrn wir nach Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols mit den vollständig erhaltenen Ringmauern, und kehrten nach einem Spaziergang im Hotel „Grüner Baum“ zum Mittagessen ein. Danach fuhrn wir gestärkt nach St. Valentin/Fischerhäuser. Dort hatten wir Zeit für einen

Spaziergang am wunderschönen Haidersee. Nach einer Kaffeepause mit Seeblick im Hotel „Alpenrose“ fuhrn wir nach einem wunderschönen Tag wieder nach Hause.

Unser Dank gilt auch Herrn Walter Schlauer, dem Landesgruppenobmann der IPA-Tirol, für die finanzielle Unterstützung.



Internationales Reiseformular

Nachdem es in letzter Zeit vermehrt Probleme aufgrund der Verwendung verschiedener Reiseformulare und veralteter Website-Links gegeben hat, wurde das Internationale IPA-Reiseformular aktualisiert. Wir bitten alle Interessierten, das IAC-Reiseformular zu verwenden – der Link dazu ist auf unserer Homepage zu finden:

www.ipa.at
International – Reisen –
Internationales Reiseformular

Der Prozess soll für alle Beteiligten so einfach und effizient wie möglich sein. Nach dem Ausfüllen erhält das Mitglied automatisch eine Bestätigung über den Eingang des Formulars sowie eine Kopie direkt an seine E-Mail-Adresse. Die zuständige nationale Sektion des Mitglieds erhält anschließend eine E-Mail mit einer PDF-Datei im Anhang, die die Angaben zum ausgefüllten Reiseformular enthält. Danach prüft die zuständige nationale Sektion den Mitgliedsstatus des Antragstellers und leitet das Formular an die Sektion weiter, die das Mitglied

besuchen möchte und von der die Reiseunterstützung angefordert wird. Die besuchende Sektion kann den Prozess dann direkt mit dem Mitglied fortsetzen.

Nutzen Sie die internationale IPA-Gemeinschaft und knüpfen Sie weltweit Kontakte nach unserem Motto: Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise und viele interessante Begegnungen mit IPA-Freunden rund um den Globus!

Tour de France des Seewinkels 2026

Am Wochenende 20./21. Juni 2026 fand wieder die Tour de France des Seewinkels mit Start und Ziel in Apetlon statt. Der Generalsekretär der IPA Österreich Walter Rosanits nahm gemeinsam mit seiner Familie an der Genusstour teil und radelte bei mehr als 30 Grad durch die einzigartige Landschaft des Seewinkels. Abgesehen vom Sportlichen war es wieder eine tolle Gelegenheit, IPA-Freunde zu treffen, u.a. den Obmann der LG Burgenland, Roland Piller. Vielen Dank an Manfred Hafner und sein Team für die großartige Organisation!



Nähere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf der Seite der Landesgruppe Burgenland etwas weiter hinten im Heft.



Polizei-Nostalgie

Dieses Mal präsentieren wir ein Bild, das uns Gerhard Spalofsky zur Verfügung gestellt hat.

Er absolvierte im März 1977 den Mot-Kurs der Verkehrsabteilung zum motorisierten Streifenbeamten in Wien. Im gleichen Jahr wurde das Bild in der Rossauer Kaserne aufgenommen, auf dem er als Vierter von rechts zu sehen ist. Mit diesen Puch Motorrädern wurde damals Streife gefahren.



Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an panorama@ipa.at oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!

Buchpräsentation

Wir, Friedrich Frank und Franz Zeiner, beide Beamte der österreichischen Bundespolizei und langjährige Dokumententrainer im In- und Ausland, haben das Fachbuch „Täuschend echt – Die Wissenschaft der Dokumentensicherheit“ herausgegeben.

Das Werk vermittelt fundiertes Wissen zur Echtheitsprüfung von Dokumenten und behandelt Themen wie Sicherheitsmerkmale, Drucktechniken,

Sicherheitspapiere, Biometrie, Dokumentenaufbau sowie Fälschungs- und Manipulationstechniken. Über 1.000 Fotos und Grafiken auf rund 500 Seiten veranschaulichen die Inhalte praxisnah und verständlich.

Die Zielgruppe reicht von Behörden und Sicherheitsorganisationen bis hin zu Unternehmen und Institutionen, die täglich die Echtheit von Dokumenten beurteilen müssen.



Alle Informationen zum Buch, sowie weitere Details finden Sie auf der Homepage unter www.ipa.at.



416827
bezahlte Anzeige

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

NATIONALE TERMINE

05.08.26	ipaTREFFpunkt im Clublokal in Graz Verbindungsstelle Graz
11.08.26	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
12.08.26 14.08.26	Kulturreise Seefestspiele Bregenz Landesgruppe Salzburg
02.09.26	ipaTREFFpunkt im Clublokal in Graz Verbindungsstelle Graz
02.09.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg
03.09.26	Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest Verbindungsstelle Innsbruck
08.09.26	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
18.09.26	Mühlenbesichtigung Kontaktstelle Flachgau
25.09.26 27.09.26	Herbstausflug, Mitterberg-St. Martin, Gröbmung Landesgruppe Niederösterreich
28.09.26	Generalversammlung mit Neuwahlen Verbindungsstelle Gänserndorf

03.10.26 04.10.26	Herbstfahrt an den Gardasee Verbindungsstelle Innsbruck
07.10.26	ipaTREFFpunkt im Clublokal in Graz Verbindungsstelle Graz
07.10.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg
13.10.26	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
04.11.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg
13.11.26	Brotbackkurs, Korndoblerhof, Obertrum Kontaktstelle Flachgau
20.11.26 21.11.26	Musicalreise Wien Landesgruppe Salzburg
27.11.26	Jahresabschlussfeier, Buschenschank Wast, Graz Verbindungsstelle Graz
30.11.26	E-Dart-Turnier, Werndorf Kontaktstelle Leibnitz
02.12.26	Stammtisch im Rösslepark Feldkirch Landesgruppe Vorarlberg
04.12.26 06.12.26	65-Jahr-Jubiläum, Österreich-Event, Salzburg Landesgruppe Salzburg

IPAkademie

28.09.26 30.09.26	Religiöser Extremismus Hotel Gasthof Alpenblick, Kirchschlag bei Linz
10.10.26	Fotografieworkshop Landschaftsfotografie Südsteirische Weinstraße, Gamlitz
20.10.26 22.10.26	Ruhestand ≠ Stillstand Sole Felsen Welt, Gmünd

21.11.26	Fotografieworkshop Christkindlmärkte in Wien – Wiener Innenstadt
27.11.26	KI im Alltag JUFA, Fürstenfeld
30.11.26 02.12.26	Drogen, Suchtmittel & psychische Auswirkungen im Exekutivdienst – Hotel-Restaurant Gruber, Pöllau

INTERNATIONALE TERMINE

Alle Internationalen Termine unter
www.ipa-international.org/events

14.08.26 16.08.26	LETTLAND: Summer Sports & Friendship Games, Kekava
16.08.26 23.08.26	BELGIEN: Drugs & Related Violence COPS 2.0 Seminar, Ranst
02.09.26 05.09.26	RUMÄNIEN: SheisIPA International Conference 2026, Sibiu
04.09.26 07.09.26	PORTUGAL: IPA Hosting Sections Meeting, Lissabon

10.09.26 13.09.26	ITALIEN: 7th IPA Motorcycle Rally, Fiuggi
17.09.26 20.09.26	RUMÄNIEN: IPA Fest 2026, Donau Delta
19.09.26 30.09.26	BRASILIEN: Favela on Duty 2026, Rio de Janeiro
28.09.26 02.10.26	SPANIEN: 8th IPA Barcelona Trans-Pyrenees Route 2026, Pyrenäen

Sommerkonzerte der Polizeimusik Burgenland

Die Polizeimusik Burgenland veranstaltete am 23. Juni 2026 in Stegersbach und am 24. Juni 2026 in Illmitz die mittlerweile traditionellen Sommerkonzerte im Freien. Es waren wieder sehr gelungene Veranstaltungen. Wir gratulieren recht herzlich!

Neuer Landespolizeidirektor Stellvertreter

Mit 1. Juli 2026 trat der neue Leiter des Geschäftsbereiches A und stellvertretende Landespolizeidirektor, Generalmajor Manfred Schreiner, seinen Dienst in der Landespolizeidirektion Burgenland an. Wir gratulieren recht herzlich!

Vorankündigungen im Bezirk Eisenstadt

Die Polizeimusik Burgenland veranstaltet am 3. September 2026 ein Herbstkonzert in Rust.

IPA-Polizei-Gelände-Cross-Lauf im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel

Am 20. Mai 2026 veranstaltete die IPA KSt Neusiedl/See in Kooperation mit dem PSV Burgenland im Rahmen des Polizei-Leichtathletik-Cups 2026 einen Gelände-Crosslauf im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel. Start und Ziel befanden sich – wie bereits in den vergangenen Jahren – bei der „Finlacke“ in Apetlon. Zahlreiche Polizeisportlerinnen und Polizeisportler sowie Gastläuferinnen und Gastläufer aus dem Burgenland stellten sich

der anspruchsvollen sieben Kilometer langen Strecke durch die einzigartige Landschaft des Nationalparks. Den Tagessieg sicherte sich Maximilian Sattler (PI Kittsee FGP) vor Markus Schunerits (PI Oberpullendorf) und Jonas Schermann (PI Kittsee FGP). Als einzige weibliche Teilnehmerin ging Nina Hubmann (SIG) an den Start und absolvierte die Strecke erfolgreich. Die IPA Neusiedl/See und der PSV Burgenland bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und



Teilnehmern für ihren sportlichen Einsatz sowie bei allen Helfern und Sponsoren für die gelungene Veranstaltung.

Gemeinsame Radtour der Kontaktstellen Güssing und Jennersdorf

Am 27. Mai 2026 veranstalteten die Kontaktstellen Güssing (KStL Rainer Weber und Stv Erich Keglovits) und Jennersdorf (KStL Rudolf Kranz und Stv Othmar Lorenz) eine gemeinsame Radtour, die vor der Dorfstube in Gaas gestartet wurde und dort auch sein Ziel fand. An der Veranstaltung nahmen 22 aktive und pensionierte Kollegen teil. Die Strecke führte durch das wunderschöne Pinkatal über Kulm, Eberau, Bildein, Höll

und Deutsch Schützen bis nach Eisenberg an der Pinka. Dort legte die Gruppe beim Buschenschank und Weingut Elisabeth und Walter Stubits eine gemütliche Rast ein, bei der eine Weinverkostung sowie eine stärkende Jause auf dem Programm standen. Anschließend ging es wieder zurück nach Gaas, wo die Radtour in der



Dorfstube bei einem gemütlichen Beisammensein ihren stimmungsvollen Ausklang fand. Wir wünschen weiterhin allzeit guten Tritt in die Pedale und viele schöne gemeinsame Ausfahrten!

IPA „Tour de France des Seewinkels“ 2026

Am 20. und 21. Juni 2026 veranstaltete die IPA Burgenland, KSt Neusiedl/See, bereits zum fünften Mal die **Tour de France des Seewinkels**. Die mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Radsportveranstaltung erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit und konnte heuer mit mehr als 600 radsportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Zu den Ehrengästen zählten LGO Roland Piller, LGO Stv Othmar Lorenz, LGO Stv Claudia Schöffauer sowie Ehrenobmann Konrad Luckenberger, die sich von der ausgezeichneten Organisation und der besonderen Atmosphäre der Veranstaltung überzeugen konnten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern standen zwei abwechslungsreiche Strecken zur Auswahl: eine Nostalgie-tour

sowie eine Renn- und Genuss-tour. Start und Ziel befanden sich heuer am Dorfplatz in Apetlon. Die beeindruckende Naturlandschaft des Seewinkels bildete dabei die ideale Kulisse für das Rad-Event. Ein besonderer Höhepunkt war die großzügige Labestation im Feriendorf Vila Vita Pannonia, wo sich die Sportlerinnen und Sportler in angenehmer Atmosphäre stärken und eine wohlverdiente Pause genießen konnten. Mit Rückenwind führte die Strecke schließlich zurück nach Apetlon, wo die Veranstaltung bei Livemusik und gemütlichem Beisammensein ihren stimmungsvollen Ausklang fand. Der Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von **15.000 Euro** kommt heuer den karitativen Kinderinstitutionen **LICHTBLICKHOF** und **LÖWENZAHN** zugute und setzt damit ein weiteres



Zeichen für gelebte Solidarität und soziales Engagement. Die IPA Burgenland bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung, bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch ihre Begeisterung und ihr sportliches Engagement wesentlich zum großen Erfolg der 5. Tour de France des Seewinkels 2026 beigetragen haben.

Radausflug der VBSt. Unterkärnten im Bezirk Völkermarkt

Der diesjährige Radausflug führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Völkermarkt entlang der Drau bis zur Annabrücke und weiter nach Galizien. Im Bereich des Wildensteiner Wasserfalles wurde eine kurze Rast eingelegt, um die schöne Umgebung und die gemeinsame Zeit zu genießen. Anschließend setzte die Gruppe ihre Tour durch mehrere Ortschaften des Bezirks fort und erreichte schließlich Steinerberg, wo in der Heurigenstube „Grinzing“ ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde. In geselliger Atmosphäre bot sich dabei Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung für den weiteren Verlauf der Tour. Nach dem Essen führte die Route entlang der Koralmbahn sowie der Drau zurück nach Völkermarkt. Der gelungene Ausflug klang nach einem aktiven Tag mit zahlreichen Gesprächen und gemütlichem Beisammensein unter IPA-Mitgliedern aus. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator Rene Pitomec für die hervorragende Planung und Durchführung dieses gelungenen Radausfluges.



Foto © Josef Jernaj

Internationale IPA-Wanderwoche und Freundschaftstreffen am Nassfeld

Die International Police Association (IPA) Landesgruppe Kärnten veranstaltete am Samstag, den 20. Juni 2026, auf der Sonnenalpe Nassfeld ein internationales Freundschaftstreffen, das zahlreiche Polizeibedienstete aus mehreren europäischen Ländern zusammenführte. Die Veranstaltung bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt der diesjährigen IPA-Wanderwoche (14.–21. Juni 2026) und stand ganz im Zeichen internationaler Kameradschaft und Zusammenarbeit. Rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus insgesamt acht Nationen folgten der Einladung der IPA Kärnten und nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch sowie zur Pflege bestehender und zum Knüpfen neuer internationaler Kontakte. Das Treffen unterstrich einmal mehr die zentrale Bedeutung der International Police Association als weltweit größtes Netzwerk von Polizeibediensteten. Das Programm

begann mit dem Eintreffen der Gäste im Bereich Nassfeld, gefolgt von gemeinsamen Wanderungen in der alpinen Umgebung. Die eindrucksvolle Naturkulisse bot dabei den idealen Rahmen für Gespräche und Begegnungen abseits des beruflichen Alltags.

Im Anschluss fand ein geselliges Beisammensein mit musikalischer Umrahmung statt. In ungezwungener Atmosphäre wurden Erfahrungen ausgetauscht und internationale Freundschaften vertieft – ganz im Sinne des IPA-Leitspruchs „Servo per Amikeco“ („Dienen durch Freundschaft“). „Gerade in einer zunehmend vernetzten Welt sind persönliche Kontakte und gegenseitiges Verständnis von unschätzbarem Wert für die internationale Zusammenarbeit im Polizeibereich“, betonte Ewald Grollitsch, Ehrenobmann der IPA Kärnten. Veranstaltungen wie diese leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des gegenseitigen

Vertrauens und fördern den informellen Austausch über Ländergrenzen hinweg. Die IPA Kärnten konnte mit dem Freundschaftstreffen am Nassfeld erneut ihre Rolle als engagierter Gastgeber internationaler Begegnungen unter Beweis stellen. Aufgrund seiner geografischen Lage im Alpen-Adria-Raum bietet Kärnten ideale Voraussetzungen für grenzüberschreitende Kooperationen und internationale Vernetzung.

Das Internationale Freundschaftstreffen 2026 wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als voller Erfolg gewertet und hinterlässt bleibende Eindrücke sowie eine Vielzahl neuer Kontakte. Bereits jetzt besteht großes Interesse an weiteren gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der IPA.

Rückfragen & Kontakt: IPA Kärnten Ehrenobmann Ewald Grollitsch +436504001386 oder ewald.grollitsch@ipa.at.



41. Internationale Bergwanderung der Vbst Oberkärnten

Die IPA-Verbindungsstelle Oberkärnten lädt herzlich zur **41. Internationalen Bergwanderung** ein.

Termin: 25. bis 27. September 2026

Ort: Innerkrems / Königstuhl, Kärnten

Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Wanderwochenende in der beeindruckenden Bergwelt der Nockberge. Am Samstag stehen zwei geführte Wanderungen zum Königstuhl zur Auswahl. Ein

gemeinsames Almpicknick an der Zechneralm sowie ein geselliger Abend mit Musik sorgen für kameradschaftliche Stunden im Sinne des IPA-Leitspruchs „Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft“.

Anmeldeschluss: 31. August 2026

Anmeldungen und Auskünfte:

Georg Rindler, Mobil: +43 676 404 25 06

E-Mail: georg.rindler@ipa.at



Foto © Georg Rindler

Mit der IPA unterwegs auf der ganzen Welt Wenn du als IPA-Mitglied ein anderes Land besuchen und dort mit IPA-Freunden in Kontakt treten oder Unterstützung durch die örtliche IPA-Sektion erhalten möchtest, nutze das offizielle IPA-Reiseformular (IPA Travel Form): <https://ipa-international.org/benefits/travel>

LG NÖ: 50 Jahre Vbst Wörgl – Kufstein – Kitzbühel

In freundschaftlicher Verbundenheit mit der IPA Tirol gratuliert die IPA Niederösterreich herzlich zum 50-jährigen Bestehen der Verbindungsstelle Wörgl – Kufstein – Kitzbühel. Zahlreiche Funktionäre, Mitglieder sowie Freunde der LG Niederösterreich waren persönlich vor Ort, um gemeinsam mit den Tiroler Kollegen dieses bedeutende Ereignis zu feiern. Ein abwechslungsreiches Rahmen-

programm mit dem Besuch der Drehorte des „Bergdoktors“ in Ellmau sowie des Starhauses der Hahnenkamm-Rennstrecke in Kitzbühel verlieh dem Jubiläumswochenende einen besonderen Akzent. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr die langjährige freundschaftliche Verbundenheit beider Landesgruppen im Sinne des IPA-Mottos „Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft“.



LG NÖ: Charity Golfturnier

Die IPA LG Niederösterreich konnte im Rahmen ihres Charity-Golfturniers einen beachtlichen Spendenerlös erzielen. Im Zuge einer offiziellen Übergabe überreichten Landesgruppenobfrau und Schatzmeisterin die Spende an die Waldschule in Wiener Neustadt. Entgegengenommen wurde der Betrag von der Direktorin sowie einer Vertreterin des Lehrpersonals. Mit der Spende können wichtige Maßnahmen zur individuellen Förderung der Schülerinnen



und Schüler finanziert werden. Die LG Niederösterreich gratuliert den Siegern des Turniers und bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern sowie



den Unterstützern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg des Charity-Golfturniers beigetragen haben.

Vbst Wr. Neustadt – Neunkirchen: Besuch von der IPA Kroatien

Am 30. Mai 2026 besuchte eine Delegation aus der kroatischen Region Medimurje unter der Leitung des Vizepräsidenten der IPA Kroatien und Leiters der IPA-Region Medimurje, Darko Dragičević, Wiener Neustadt. Ziel des Besuches waren die historisch bedeutenden Büsten der kroatischen Adligen Ban Petar Zrinski und Fran Krsto Frankopan im Stadtpark von Wiener Neustadt. Die 38-köpfige Delegation wurde vom Vbst Alfred Amcha und dem



Schatzmeister Wilhelm Kernbeis entlang der historischen Stadtmauer rund um das Zentrum von Wiener Neustadt geführt. Den Abschluss der Führung bildete ein gemeinsamer Umtrunk am belebten Hauptplatz von Wiener Neustadt.

Vbst St. Pölten Land – Lilienfeld: Kultur- und Weinwanderung

Am 25. Mai 2026 organisierte die Vbst St. Pölten Land – Lilienfeld eine Kultur- und Weinwanderung. Bei herrlichem Wetter führte die leichte Wanderung zur Ruine Senftenberg und zum Weingut Hof am Priel. Dabei wurde auch die Geschichte beider Orte erkundet. Bei einer Heurigenjause fand der Ausflug schließlich einen fröhlichen und geselligen Abschluss.



Vbst Tulln: Besuch im AKW Zwentendorf

Am 15.05.2026 besuchte eine 25-köpfige Abordnung der Vbst Tulln das nie in Betrieb gegangenen Atomkraftwerk Zwentendorf. In einer zweistündigen Führung wurden Verwaltungsgebäude, Generatorraum, Reaktor, Werkstätten und die Schaltzentrale in Augenschein genommen. Im Schichtbuch aus dem Jahre 1979 konnten auch noch Angehörige und Bekannte von IPA-Mitgliedern gefunden werden. Anschließend ging es in die daneben liegende Bärndorferhütte, wo bei urigem Ambiente und köstlichen Spezialitäten aus der Küche der Abend ausklang.



Motorradtreffen zum 40er-Jubiläum

Vbst Steyr, seit 1986. 40 Jahre! Das war wohl ein Motorradtreffen wert. So trafen sich in der Zeit von 25. bis 28. Juni 2026 80 Bikerinnen und Biker aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Kroatien, der Schweiz und Österreich, um gemeinsam mit dem Motorrad die schöne Gegend zu erkunden und zu feiern. Drei Gruppen standen zur Verfügung. **Gruppe 1:** VbstL Alois Bitzinger und sein Freund Mike Haslinger fuhrten über Waidhofen/Ybbs nach St. Leonhard am Walde und über die Hochkogel Panoramastraße nach Randegg, Ybbsitz, Hollenstein, Saurüssel nach Großraming und das Ennstal. **Gruppe 2:** Schriftf. Stv. Heinz Schmirle und Herbert Rahofer erkundeten das nördliche Mühlviertel und Waldviertel über Aschach/Donau, Bad Leonfelden, Freistadt, Liebenau und zurück über Bad Zell und Perg. **Gruppe 3:** Karl Großbeier und sein Freund Alois Schausberger fuhrten über Ternberg, Pechgraben Ri. Weyer, Saurüssel nach Lassing, Mendingtal, Palfau und zurück über Altenmarkt, Hengstpaß, und über Hinterstoder zurück. Nach dem Treffen in Bad Hall ging es mit Polizeibegleitung in den



schönen Kurpark. Wir durften mit Genehmigung der Eurothermen bis zum Springbrunnen fahren. Mag. Bernhard Ruf, Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Hall, empfing uns und hielt eine Ansprache. Er war so begeistert, dass er die IPA Steyr einlud, das nächste Treffen 2028 in Bad Hall abzuhalten. Am Samstagabend spielte für uns Virginia Two and Friends zur Freude aller Teilnehmer. Mein Dank gilt meinen Tourguides

und weiters dem Schatzmeister Günter Wührleitner. Sein Stellvertreter, Hannes Binder, unterstützte uns am Eröffnungsabend. Wilhelm Laußermair fertigte die Fotos der Auffahrt an. Thomas Leitner von der PI Bad Hall organisierte die Verkehrsregelung und die MRV Fahrer KI Gerhard Hoffmann und Insp Günther Heimplotsten uns sicher durch Bad Hall. Danke an **ALLE**.

Alois Bitzinger und Wilhelm Laußermair

Vbst Linz besucht Krems an der Donau

Der diesjährige Tagesausflug der Vbst Linz führte am 22. April 2026 in die Statutarstadt Krems an der Donau. Insgesamt nahmen 56 IPA-Freundinnen und Freunde aus den Bereichen der Justizwache und der Polizei an der Ausflugsfahrt teil. Vom Parkplatz der LPD OÖ ging es um 06:45 Uhr nach der Begrüßung durch Andrea Hirz mit dem Reisebus nach Krems an der Donau. In Krems erwartete uns eine höchst interessante Führung durch verschiedene Bereiche des Gebäudekomplexes der Justizanstalt Stein, der größten

Strafvollzugsanstalt Österreichs. Nach Mittag wurde eine Besichtigung im einzigen österreichischen Museum für satirische Kunst, das sich vor allem der politischen Karikatur, der humoristischen Zeichnung bis hin zu Comic und Illustration widmet, angeboten. Die verbleibende Zeit bis zur Rückfahrt wurde für Gastgartenaufenthalte, Altstadtbesichtigung oder Flanieren entlang der Donau genutzt. Pünktlich um 16:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an, die uns zuerst



nach Strengberg führte, wo beim „Mostheurigen Mayr z' Grub“ auf Einladung der Vbst Linz eine zünftige Heurigenjause kredenzt wurde. Anschließend fuhrten wir zurück nach Linz, wo nach Ankunft gegen 20:00 Uhr eine begeisterte Ausflugs tour zu Ende ging.

Andreas Schwendtner und Andrea Hirz

Paintball-Erlebnis im Mühlviertel

Die Vbst Unteres Mühlviertel organisierte Mitte Mai 2026 einen actionreichen Paintball-Nachmittag im Hellfield Zulissen, an dem zahlreiche Abenteuerlustige mit großer Begeisterung teilnahmen. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen konnte sowohl der Indoor- als auch der Outdoor-Bereich optimal genutzt werden, was für zusätzliche Abwechslung und Spannung sorgte. Die

Teams zeigten vollen Körpereinsatz, jedoch stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Nach den intensiven Spielen ließ man den gelungenen Nachmittag in gemütlicher Runde bei kühlen Getränken ausklingen. Für alle Teilnehmenden, auch für unseren altherwürdigen Obmann, war es eine super Erfahrung. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen und der großartigen



Atmosphäre wird es eine ähnliche Veranstaltung vermutlich auch 2027 wieder geben.

Michael Gebauer

Mitgliederwerbung an den Bildungszentren

An den Bildungszentren in Salzburg und Wels wird durch unseren Jugendreferenten Daniel Ritz gemeinsam mit Thomas Steinbeck (Justiz) und Alexander Mayer (IT) regelmäßig Werbung für junge Neumitglieder gemacht. Ihr habt Interesse, mitzumachen? Schreibt uns ein Mail an salzburg@ipa.at.



Der neue Bildungsscheck der IPAKADEMIE

Seit 2026 bekommt jedes Mitglied der IPA Österreichische Sektion einen Bildungsscheck in der Höhe von EUR 50,00, einlösbar einmalig für ein Seminar der IPAKADEMIE. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Eurer LG. Das Programm der IPAKademie findet Ihr unter: <https://www.ipa.at/site/ipakademie>



Rabattaktionen für Mitglieder

In zahlreichen Kooperationen werden jedes Jahr neue Vorteile für IPA-Mitglieder ausgehandelt. Gegen Vorlage der Membership Card kann der jeweilige Rabatt online oder vor Ort sofort eingelöst werden. Details findet Ihr unter: <https://www.ipa.at/site/mitgliedschaft/discounts>



BLITZLICHT

Besuch Landesgruppe Salzburg in Zypern

Unser Landesgruppen-Obmann Kurt Walker besuchte im Mai die griechische Insel Zypern. Dabei konnte ein Treffen mit dem Generalsekretär der IPA Zypern (und gleichzeitig Schatzmeister des International Executive Board), Kikis Perikleous in Limassol / Zypern organisiert werden. Gemeinsam mit Kurt Walker waren auch die Landesgruppen-Mitglieder Herbert Stocker und Josef Böhm in Zypern mit dabei.



Salzburg meets Colorado

Der Sheriff von Eagle County in Colorado, James van Beek, besuchte Ende Mai gemeinsam mit seiner Frau Stacy während der gemeinsamen Flitterwochen Österreich und dabei durfte ein Abstecher nach Salzburg nicht fehlen. Betreut wurde James von unserem langjährigen Mitglied Karl Heinz Wochemayr, der gemeinsam mit dem Ehepaar bei Prachtwetter die Altstadt genießen konnte. Zum Abschluss wurde der Cowboyhut noch gegen die neue Sportkappe der IPA Austria getauscht – ein gelungener Aufenthalt unserer beiden FBI-Academy Absolventen!



Besuch IPA Rumänien in Salzburg

Ende Juni wurde die Landesgruppe Salzburg durch einen spontanen Blitzbesuch des rumänischen Vizepräsidenten Marius Muresan samt Gattin und Freunden überrascht. Gemeinsam wurde die Salzburger Altstadt besucht und abschließend noch als kulinarisches Highlight ein Besuch im Müllner Bräu genossen.



Besichtigung Fuchsmühle in Anthering

Am 18. September 2026 wird durch unseren Flachgauer Kontaktstellenleiter Rudi Diethard eine Besichtigung der Fuchsmühle organisiert. Diese Mühle ist in der Flachgauer Gemeinde ein fester Begriff: die ersten Aufzeichnungen gehen bis in das Jahr 1638 zurück und noch heute werden die Körner mit Pneumatikantrieb aus Achartinger Wasser gemahlen.

Informationen & Kontakt:

Rudolf Diethard / die-rudi@aon.at



1. IPA Übungsschießen an der Cooper Range



wurde von unserem Mitglied Walter Balindt organisiert. Unter der Aufsicht und Anleitung von CROs des Schützenvereines SV9mm konnten die Teilnehmer mit eigenen sowie fremden Waf-

Am 27. Juni 2026 trafen sich zahlreiche IPA-Mitglieder zum 1. Freien Pistolenschießen der LG Salzburg auf der „Cooper Ranch“ in Puch-Urstein. Die Veranstaltung

fen trainieren. Alle waren von der perfekten Organisation und Professionalität der Ausbilder begeistert und freuen sich auf baldige Wiederholung!

Vbst Leoben: Erfolgreiche Wett-kampfteilnahme! Alfred Reitbauer gewann das traditionelle IPA-Schießen in Köszeg, Ungarn und sicherte sich damit bereits den zweiten Eintrag im Wandpokal. Seine Gattin Edith Reitbauer erreichte den hervorragenden 2. Platz bei den Damen. Die Fotos findet Ihr auf unserer Website unter: leoben.stmk@ipa.at.

Kst Leibnitz: Wir laden die Mitglieder aus Leibnitz, Graz-Umgebung und Südoststeiermark am 30. November 2026, ab 18:00 Uhr, zum IPA E-Dart-Turnier im Dartverein Werndorf ein. Im Mittelpunkt stehen Kameradschaft und Spaß. Das Startgeld beträgt EUR 10,-. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Den Spielmodus und die Anmelde-modalitäten gibt es auf: stmk.ipa.at

Vbst Bruck-Mürzzuschlag: Bei der Mitgliederversammlung wurde Wil-libald Schrempf als Verbindungs-stellenleiter wiedergewählt und ein neuer Vorstand bestellt. Zudem ehrte man zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zur IPA und ihr Engagement. Details zur Zusam-mensetzung des Vorstands sowie alle Bilder auf unserer Website.

Internationale IPA-Jubiläumsfeiern in Polen und Ungarn

In den vergangenen Wochen vertrat der Grazer VbstL Dieter Teichtmeister, gemeinsam mit seiner Gattin Andrea, die IPA Steiermark bei zwei bedeutenden Jubiläumsveranstaltungen befreundeter IPA-Sektionen im Ausland. Den Auftakt bildete Ende Mai die Feier zum 30-jährigen Bestehen der IPA-Region Leszno in Polen. Gemeinsam mit Delegationen aus mehreren europäischen Ländern erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit kulturellen Besichtigungen, einem internationalen Bowlingturnier sowie einer festlichen Jubiläumsgala mit rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Besonders die herzliche Gastfreundschaft und der persönliche Austausch mit IPA-Freunden aus verschiedenen Nationen prägten den Aufenthalt. Nur wenige Wochen später nahm Dieter Teichtmeister gemeinsam mit dem Leibnitzer KstL Helmut Kremser an den

Feierlichkeiten zum 35-jährigen Bestehen der IPA-Sektion Ungarn in Budapest teil. Vertreterinnen und Vertreter aus 14 Nationen feierten gemeinsam dieses besondere Jubiläum. Neben dem offiziellen Festakt im neuen Hauptquartier der ungarischen Polizei standen zahlreiche kulturelle Höhepunkte auf dem Programm, darunter Besuche der Likörfabrik Zwack, des UNESCO-Welterbes Hollókő und des beeindruckenden ungarischen Parlaments.



Foto © Teichtmeister

Beide Reisen unterstrichen eindrucksvoll den internationalen Gedanken der IPA. Neue Freundschaften wurden geknüpft, bestehende Kontakte vertieft und einmal mehr zeigte sich, dass der Leitspruch der IPA „Servo per amikeco – Dienen durch Freundschaft“ über Ländergrenzen hinweg gelebt wird. Die ausführlichen Reiseberichte findet man auf stmk.ipa.at und graz.stmk.ipa.at



Foto © Teichtmeister

Brucker Businesslauf 2026

Mit mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die IPA Bruck-Mürzzuschlag beim traditionellen Brucker Businesslauf 2026 bestens vertreten. Bei idealen Laufbedingungen standen neben sportlichem Ehrgeiz vor allem Teamgeist, Kameradschaft und der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Der

Businesslauf bot einmal mehr die ideale Gelegenheit, den Zusammenhalt auch abseits des Dienstalltags zu stärken.

Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihren großartigen Leistungen!



Foto © IPA BM/MZ

Beachvolleyball im Zeichen der Kameradschaft

Mit zwei gelungenen Turnieren bewiesen die Verbindungsstellen Südoststeiermark und Murtal-Murau, dass Sport Menschen verbindet. In Feldbach trafen zwölf Mannschaften aus Polizei, Bundesheer, Behörden und Blaulichtorganisationen gegeneinander an. Neben spannenden Spielen stand vor allem der organisationsübergreifende Austausch im Mittelpunkt. In Zeltweg

veranstaltete die IPA Murtal-Murau erstmals ein Beachvolleyballturnier für ihre Mitglieder mit acht Teams, einem geselligen Rahmenprogramm, Schätzspiel und attraktiven Preisen. Aufgrund der positiven Resonanz ist bereits eine Neuauflage im kommenden Jahr geplant. Die ausführlichen Berichte und weitere Bilder gibt es auf stmk.ipa.at oder suedoststeiermark.stmk.ipa.at.



Foto © Karl Lafer



Foto © IPA M/MU

IPA-Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck lädt zur traditionellen gemeinsamen Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest 2026 ein! Treffpunkt ist Donnerstag, der 3. September 2026, um 9.00 Uhr beim Schwimmbad Hall in Tirol (Abfahrt: 10.30 Uhr, geplante Rückkehr: 18.30 Uhr). Ausreichend Gratis-Parkplätze stehen zur Verfügung. Infos und Anmeldung unter innsbruck.tirol@ipa.at

Vereinsabend der IPA Innsbruck

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt die IPA Innsbruck zum Vereinsabend im Vereinslokal. Achtung: geänderte Beginnzeit – ab sofort startet der Abend um 16 Uhr!

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

50 Jahre IPA Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel

Von 12. bis 14. Juni 2026 feierte die IPA Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel ihr 50-jähriges Bestehen mit einem würdevollen und abwechslungsreichen Festprogramm. Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland folgten der Einladung, unter ihnen der gesamte Bundesvorstand der IPA Österreich sowie der Internationale Präsident der IPA, Martin Hoffmann.

Den Auftakt bildete am Freitagabend ein feierlicher Empfang im Hotel Kaiserfels, bei dem die Gäste in entspannter Atmosphäre begrüßt wurden und erste Kontakte knüpften.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Region Tirol: Am Vormittag besuchte die Gruppe das berühmte Starthaus des Hahnenkammrennens in Kitzbühel. Der Präsident des Skiclubs Kitzbühel führte persönlich durch die Anlage und gab spannende Einblicke in Geschichte und Organisation des legendären Rennens – die Besichtigung stieß auf großes Interesse.

Höhepunkt des Wochenendes war der Galaabend am Samstag. In festlichem Rahmen würdigten der Internationale Präsident Martin Hoffmann, politische

Vertreter der Region sowie Sektionspräsident Robert Neumann in bewegenden Festansprachen die 50-jährige erfolgreiche Geschichte der Verbindungsstelle. Langjährige Mitglieder wurden für ihre Verdienste geehrt, getragen von Freude, Kameradschaft und Stolz auf das Erreichte.

Am Sonntag klang das Jubiläumswochenende bei einem gemeinsamen

Frühstück aus, bevor die Gäste die Heimreise antraten. Das abwechslungsreiche Programm, die hochrangigen Gäste und die herzliche Atmosphäre machten das Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis. Die Verbindungsstelle blickt mit Stolz auf fünf Jahrzehnte erfolgreiche Vereinsarbeit zurück und geht gestärkt in die Zukunft.



Spendenaktion für Alexander

Im Jänner 2026 stellte die IPA Verbindungsstelle Imst einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Sohn unseres Mitglieds Anja Knoflach. Ihr zehnjähriger Sohn Alexander leidet an der seltenen genetischen Erkrankung Leukoenzephalopathie/hypomyelinisierende Leukodystrophie – eine Krankheit, die aufgrund ihrer Seltenheit nur unzureichend erforscht und deren Verlauf leider tödlich ist. Welche Symptome bei Alexander künftig auftreten werden, lässt sich derzeit nicht genau vorhersagen.

In den vergangenen Monaten haben sich die Folgen der Erkrankung deutlich verschärft: Seine Sehnerven sind bereits stark angegriffen, auch das Gehen hat sich weiter verschlechtert, sodass er

nun vollständig auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Die zunehmende Belastung wirkt sich auch auf seinen Zwillingbruder Lorenz aus, dessen mentale Verfassung sich verschlechtert hat und der deshalb ärztliche und therapeutische Hilfe benötigt.

Anfang März 2026 konnte dank der Unterstützung der IPA ein namhafter Geldbetrag an Anja übergeben werden. Damit ging ein lang gehegter Herzenswunsch Alexanders in Erfüllung: einmal mit Delfinen zu schwimmen. Gemeinsam mit seinem Bruder Lorenz und seinen Eltern reiste Alexander kürzlich nach Malta, wo er in einem Delfin-Therapiezentrum diesen besonderen Moment erleben durfte.

Im Namen der Familie Knoflach und der

IPA Imst übermittelt Verbindungsstellenleiter Michael Kirschner den herzlichen Dank von Anja, Alexander und Lorenz an alle Mitglieder der IPA Österreich, den Vorstand der Landesgruppe Tirol sowie sämtliche Verbindungsstellen des Landes Tirol.



**Save the Date:
IPA-Oktoberfest**

Merkt euch schon jetzt den Termin vor: Am Dienstag, 15.09.2026, laden wir ab 19:00 Uhr wieder herzlich zum IPA-Oktoberfest der IPA Vorarlberg ein! Freut euch auf Musik, Bier, Schmankerl und beste Stimmung – ganz im Zeichen von Zusammenhalt und Freundschaft. Wir freuen uns auf euch!

**IPA-Stammtisch:
Alle sind willkommen**

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum IPA-Stammtisch! Ab 19:00 Uhr laden wir herzlich in den Rösslepark nach Feldkirch ein – zu einem gemütlichen Abend im Kreise der IPA-Familie. Egal ob langjähriges Mitglied oder zum ersten Mal dabei: Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen! Komm vorbei, tausche dich aus und genieße die Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich!

Immer up to date bleiben

Aktuelle News, Berichte und Impressionen aus dem Vereinsleben gibt es auf unserem Instagram-Kanal @ipa_vorarlberg – schau vorbei und folge uns! Alle weiteren Infos, Termine und Berichte findest du auch auf unserer Website vorarlberg.ipa.at. Wir freuen uns über jeden Besuch!

IPA Vorarlberg zu Gast beim Hoffest in Schweizersholz

Am Samstag, den 6. Juni 2026, waren mit Hari Huseinovic und Clemens Schmidlechner zwei Mitglieder der IPA Vorarlberg beim Hoffest der Familie Schär in Schweizersholz im Kanton Thurgau zu Gast.

Gastgeber Martin Schär führte die Gäste ab 10:00 Uhr persönlich über den Landwirtschaftsbetrieb seiner Generationengemeinschaft. Im Mittelpunkt stand dabei die naturnahe Tierhaltung: Auf den großzügigen Wiesen rund um den Hof genießen Dahomey- und

Black-Angus-Rinder, Schweine und Ziegen das ganze Jahr über ihren Auslauf. Für die Fütterung der Tiere betreibt die Familie zudem eigenen Ackerbau.

Bei der anschließenden Festwirtschaft sorgten lokale Produkte und Spielgeräte wie eine Hüpfburg für ein kameradschaftliches Miteinander zwischen Jung und Alt. Am Nachmittag, um 15:00 Uhr, stand ein Familienbingo mit attraktiven Preisen auf dem Programm, das für zusätzliche Spannung und gute Laune sorgte.



Gegen 17:00 Uhr klang das Hoffest in geselliger Atmosphäre aus – ein gelungener Nachmittag, der die grenzüberschreitende Kameradschaft innerhalb der IPA-Familie einmal mehr sichtbar machte.

40 Jahre IPA Steyr – Internationales Motorradtreffen

Zu ihrem Jubiläum veranstaltete das Team um Alois Bitzinger ein bereits über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Motorradtreffen im Landgasthof Schicklberg in Kremsmünster. Zu diesem Anlass ließen sich zwei Vorstandsmitglieder (Joachim Bickel und Tanja Vögel) der LG Vorarlberg nicht lange bitten und reisten gemeinsam mit drei Kollegen aus der Schweiz an, um gemeinsam mit Freunden aus Frankreich, Belgien, Deutschland und Österreich ein unvergessliches Wochenende zu verbringen. Bereits die Anreise sorgte für Gesprächsstoff. Das Motorrad von Remo – in der IPA-Szene besser bekannt als „Remoto“, der jedes Jahr mit viel Herzblut selbst zahlreiche Motorradausfahrten nach Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert – erlitt unterwegs

ein technisches Gebrechen. Dank der großartigen Kameradschaft war die Situation jedoch schnell gemeistert: Ein Abschleppdienst wurde organisiert, das Gepäck auf die übrigen Motorräder verteilt und Remo setzte die Reise als Sozusatz fort. So erreichte die Gruppe zwar etwas verspätet, aber wohlbehalten den Veranstaltungsort. Dort wurden alle Teilnehmer bei hochsommerlichen Temperaturen herzlich empfangen.

Das Organisationsteam hatte drei hervorragend ausgearbeitete Tagestouren geplant. Diese führten durch die schönsten Landschaften Oberösterreichs, bis nach Niederösterreich und die Steiermark und begeisterten mit kurvenreichen Strecken, herrlichen Ausblicken und geselligen Pausen. Auch abseits der Touren blieb viel Zeit für interessante

Gespräche und das Wiedersehen mit langjährigen Freunden unterstrich die freundschaftlichen Beziehungen über die Landesgrenzen hinweg. Nicht nur die Temperaturen weit über 30 Grad, sondern die gemeinsame Leidenschaft für das Motorradfahren schweißte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen.

Das Jubiläum war geprägt von gelebter Freundschaft, perfekter Organisation und echter IPA-Kameradschaft. Ein großes Dankeschön gilt Alois und seinem engagierten Team der IPA Steyr, die mit viel Einsatz und Herzblut ein Motorradtreffen organisiert haben, das allen Teilnehmenden noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Ganz im Sinne des IPA-Mottos: „Servo per Amikeco – Die- nen durch Freundschaft.“



50 Jahre IPA Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel

Von 12. bis 14. Juni 2026 lud die IPA-Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel, anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums, zu einem unvergleichlichen Festprogramm. Eine Delegation der IPA Wien nahm ebenfalls an dieser fulminanten Veranstaltung teil.

Bei der Ankunft erfolgte die Begrüßung durch den Vorstand der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel. Auch wurden die nationalen und internationalen Gäste vom Verbindungsstellenleiter Martin Zauner und dem Tiroler Landesgruppenobmann Walter Schlauer bei einem Willkommensgetränk begrüßt. Am Samstag stand ein Ausflug nach Kitzbühel zur Hahnenkammbahn am Programm. Bei der Talstation waren einige Oldtimer anlässlich der Kitzbühel Alpenrally zu bewundern. Nach der Fahrt mit

der Seilbahn wurde auch ge-wandert. Einige wanderten zu einer Hütte weiter, andere wieder wanderten gemeinsam ins Tal. Bei der Talwanderung wurden die Schlüsselstellen der Streif präsentiert. Man ist an der Mausefalle, dem Lärchenschuss, der Seidlalm und der Hausbergkante vorbeigekommen. An der Talstation angekommen, warteten – gottlob – wieder Busse, welche die Gäste ins Hotel fuhren. In Tracht oder „IPA-Outfit“ wurden die Gäste zum sehr schön gelegenen Gasthof Grander Schupf mit Blick auf das Kitzbüheler Horn gefahren. Auf der Terrasse wurde zum Galaabend empfangen. Nach den Begrüßungsreden vom Verbindungsstellenleiter Martin Zauner, dem Tiroler Landesgruppenobmann Walter Schlauer, dem IPA Österreich

Präsidenten Robert Neumann und dem internationalen IPA-Präsidenten Martin Hoffmann wurden langjährige Mitglieder geehrt. Am Sonntag erfolgten die Verabschiedungen. Die Abordnung der IPA-Wien bedankt sich bei Obmann Martin Zauner, Sekretärin Katharina Filzer und beim überall bekannten Schatzmeister Franz Feyersinger für die gelungene Organisation der Veranstaltung.



Begrüßung bei der Hahnenkammbahn / Foto © IPA-Wien

Langjährige Treue

Es kommt immer wieder vor, dass der Vorstand der IPA-Wien vor der unerschütterlichen Treue seiner Mitglieder aus dem Staunen nicht mehr rauskommt. Und einen besonderen Fall wollen wir hier in dieser Ausgabe

ehren: Sein Sohn Michael teilte uns in einer Mail mit, dass Josef Karl Maria Joachimsthaler (Polizeibezirksinspektor i.R.), am 29.05.2026 im 100. Lebensjahr von uns gegangen ist. Seit dem Bestehen der IPA Landesgruppe

Wien war Josef Mitglied unserer Gemeinschaft. Vor so viel Treue zur IPA und vor deinem langen erfüllten Leben lieber Josef, ziehen wir respektvoll unseren Hut!

Danke Josef.

Die Griechen kommen!

Unsere Obmann-Stv Sabine Nemeth wurde auf eine „Gäste-Mission“ geschickt. Angekündigt hat sich eine Reisegruppe der IPA Griechenland, Vbst Trikala für einen Städtetrip. Die Reisegruppe suchte schon vorab den Kontakt zur IPA Wien und regte für den Austausch von Vereinsinsignien und eine kleine Plauderei ein kurzes Treffen an. Nun ja, Sabine begab sich zu dem Treffen und stand vor mehr als 60 (!) Kollegen der IPA Trikala! Nach vielen Gesprächen und genauso vielen



IPA Trikala meets IPA Wien / Foto © IPA-Wien

Fragen durch die griechischen Kollegen wurden die Geschenke ausgetauscht und die Reisegruppe flutete

die Wiener Innenstadt für ihre Besichtigungstouren. Kalo taxidi (Gute Reise) und Servo per Amikeco!

Nacht der Filmmusik

Am lauen Abend des letzten Juni-Tages hat die Polizeimusik Wien die schon traditionelle "Nacht der Filmmusik" im Arkadenhof des Wiener Rathauses veranstaltet. Die IPA Wien war durch ihren Vorstand und einige treue Klublokal-Besucher vertreten. Wie alle Jahre bestand großes Interesse an dieser besonderen Veranstaltung. An diesem Sommerabend hat uns die Polizeimusik Wien Melodien

von bekannten Filmen zum Besten gegeben, unter anderem aus den Filmen Titanic und Batman. Dabei kam nicht nur Kapellmeister Mag Stefan Gottwald BA MA sondern auch seine neue Stellvertreterin Judith Pudill bei zwei großen Werken als Dirigentin zum Zug. Die Polizeimusik Wien hat mit ihrem Abschlussstück "Die Sonne und Du" von Udo Jürgens allen einen schönen Sommer gewünscht.



Polizeimusik Wien-Nacht der Filmmusik
Foto © IPA-Wien

Anlassbezogene oder aktuelle Änderung bitte unserer HP entnehmen: <https://wien.ipa.at>